

Installation der IVM-Telefonschnittstelle mittels TAPI Master®

1. Zunächst wird die (speziell an IVM angepasste) **TAPI Master®**-Software – bestehend aus einer Server- und einer Client-Komponente – mit Hilfe des Herstellers installiert. Die Dateien des gesamten Pakets (Client und Server) befinden sich i.d.R. in einem freigegebenen Ordner auf dem Server. Die Client-Software sollte – der Einfachheit halber – nicht auf jedem einzelnen Arbeitsplatzrechner installiert werden, sondern kann von überall her aus dem zentralen freigegebenen Ordner des Servers gestartet werden.

2. Über die Umgebungsvariable **TAMA_IVMCALL** auf den Arbeitsplatzrechnern (oder in der Umgebung der Terminalserver-Sitzung) wird dem IVM der zentrale TAPI Master®-Ordner bekanntgegeben. Beispiel:

TAMA_IVMCALL=T:\TAPIMASTER

In diesem Ordner muss insbesondere das Programm **FCTISCUT.EXE** vorhanden sein, mit dessen Hilfe die IVM-Software Anrufe tätigen kann (der TAPI Master®-Client muss gestartet sein).

3. Mit der Umgebungsvariable **TAMA_IVM** auf den Arbeitsplatzrechnern (oder in der Umgebung der Terminalserver-Sitzung) wird ein Ordner auf dem lokalen Arbeitsplatz (oder benutzerlokal auf dem Terminalserver) festgelegt, in dem der TAPI Master®-Client bei eingehenden Anrufen eine Textdatei namens TELNR.IVM mit der Telefonnummer des Anrufers erzeugt. Beispiel:

TAMA_IVM=C:\TMP

Das IVM-Zentralmenü greift dort die eingehenden Anrufe ab.